

## **Verbesserung der Handfunktion bei Patienten mit kongenitaler Hemiparese**

*Informationen: Tel.: 0761-2704347, schessl@kikli.ukl.uni-freiburg.de*

### Ziele

- Evaluation und Klassifikation der Reorganisation der corticospinalen Bahn
- Etablierung neuer physiotherapeutischer und anästhesiologischer Therapieverfahren zur Verbesserung der motorischen Handfunktion

### Zielgruppe

- Patienten mit kongenitaler spastischer Hemiparese und einer signifikanten Beeinträchtigung der Handfunktion
- Alter 10-25 Jahre, keine Behandlung mit Antiepileptika

### Hintergrund

- Bei Erwachsenen wurden signifikante Verbesserungen der Handfunktion durch neue physiotherapeutische Verfahren (constraint therapy) und durch eine einmalige, kurzzeitige Armplexusanästhesie erzielt
- Die Reorganisation der corticospinalen Bahn stellt einen signifikanten Prognosefaktor für die handmotorische Funktion von Patienten mit kongenitaler Hemiparese dar

### Kooperation

Volker Mall  
Neuropädiatrie  
Universität Freiburg

Martin Staudt  
Neuropädiatrie  
Universität Tübingen

Florian Heinen  
Neuropädiatrie  
LMU München